

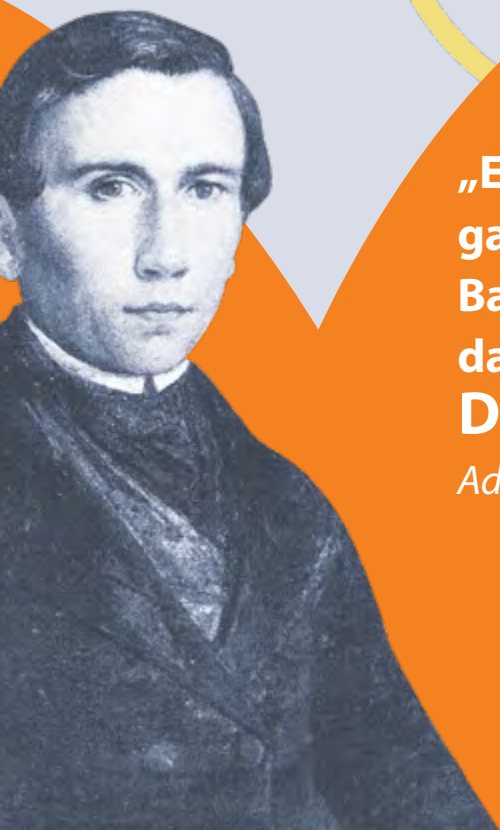
die kolping
akademie



UNSERE HERZENSPROJEKTE



Mitarbeitende der Kolping Akademie erzählen



„Es gibt auf der
ganzen Welt kein
Band so stark wie
das **BAND**
DES HERZENS.“

Adolph Kolping





**LIEBE GESCHÄFTSPARTNERINNEN
UND GESCHÄFTSPARTNER, LIEBE
FREUNDINNEN UND FREUNDE,
LIEBE MITARBEITERINNEN UND
MITARBEITER,**

in unserem diesjährigen Geschäftsbericht dreht sich alles um das Thema **Herz**. Denn wir haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt, *welche Projekte ihnen in ihrer täglichen Arbeit für die Kolping Akademie besonders am Herzen liegen.*

Unsere inzwischen über 1.000 Mitarbeitenden bringen sich täglich in ganz unterschiedlichen Bereichen mit viel Engagement ein: an unseren Bildungsstandorten in Augsburg, Donauwörth, Kaufbeuren, Landsberg, Memmingen und Neu-Ulm, an unseren Förderberufsschulen in Donauwörth und Neu-Ulm, an der Internationalen Pflegeschule in Kempten, für die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger sowie in unseren Wohlfühl- und Tagungshotels in Bad Wörishofen, Ohlstadt, Reimlingen, Lautrach und Ungarn.

An all diesen Orten setzen sie sich mit großer Leidenschaft dafür ein, Menschen zu stärken und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen – **für ein selbstbestimmtes Leben, unabhängig von Herkunft, sozialer Stellung oder Religion.**

Unsere erfolgreiche Arbeit wäre ohne dieses Engagement und das vertrauensvolle Miteinander nicht möglich – untereinander, aber ebenso wie mit unseren geschätzten Kooperationspartnerinnen und -partnern. Für das entgegengebrachte **Herzblut** sagen wir von **Herzen** Danke. Denn Adolph Kolping bringt es treffend auf den Punkt: „**Wer die Menschen gewinnen will, muss sein Herz zum Pfand einsetzen.**“

Roland Kober

ROLAND KOBER
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Werner Moritz

WERNER MORITZ
Geschäftsführer

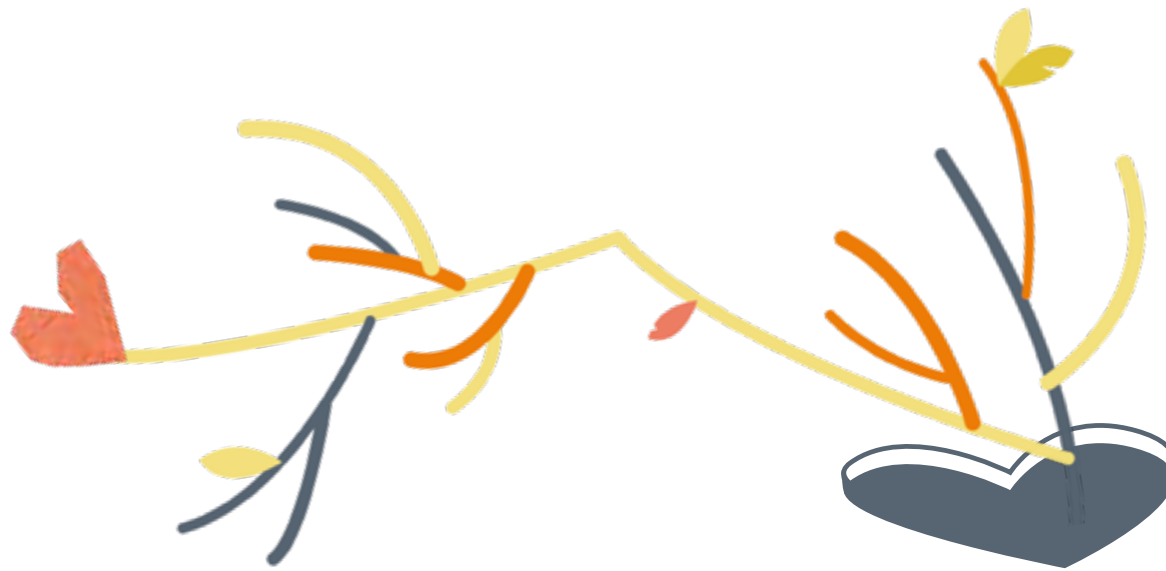
B. Panne

BJÖRN PANNE
Geschäftsführer

Kirsten Kotter

KIRSTEN KOTTER
Geschäftsführerin

INHALTS- VERZEICHNIS



DIE KOLPING AKADEMIE

Grußwort Dr. Florian Freund (Oberbürgermeister der Stadt Augsburg)	9
Zahlen. Fakten. Menschen	10
Auf einen Blick: unsere Geschäftsbereiche	12

HERZENSPROJEKTE – UNSERE MITARBEITENDEN ERZÄHLEN

Geschäftsleitung	16
Augsburg	18
Donauwörth	22
Kaufbeuren	26
Landsberg	30
Memmingen	34
Neu-Ulm	38
Kolping-Berufsschulen	42
Firmen	44
Internationale Kolping Pflegeschule	46
Zentrale	48
KurOase im Kloster	50
Hotel Alpenblick	54
Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger	58
Ehrenamtliche und Kolping-Präses Wolfgang Kretschmer	60

LAST BUT NOT LEAST ...

Veranstaltungen	62
Social Media	66
Impressum	68





GRUSSWORT VON DR. FLORIAN FREUND Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

Bildung ist die Grundlage für persönliche Entwicklung, beruflichen Erfolg und ein gutes gesellschaftliches Miteinander. Sie begleitet Menschen ein Leben lang und eröffnet immer wieder neue Chancen. Deshalb ist es mir ein zentrales Anliegen, dass in Augsburg für alle Altersgruppen verlässliche und hochwertige Bildungsangebote bestehen, die Orientierung geben und individuelle Lebenswege stärken.

Die Kolping Akademie erfüllt diesen Anspruch mit großer Verantwortung.

Als einer der größten Weiterbildungsträger in Schwaben und Oberbayern ist sie seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer Augsburger Bildungslandschaft.

Mit ihrem Engagement in Bildung, Integration und Jugendhilfe stärkt sie das Zusammenleben und leistet einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Gemeinschaft.

Jährlich begleitet sie über 20.000 Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg zu neuen Perspektiven.

Diese Arbeit verdient hohe Anerkennung, denn sie wirkt weit über die reine Wissensvermittlung hinaus. Bildung bedeutet immer auch Ermutigung und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Die Kolping Akademie schafft dafür verlässliche Rahmenbedingungen und unterstützt Menschen dabei, ihre beruflichen Ziele zu erreichen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Gerade für Augsburg als vielfältige Stadt ist dies von großer Bedeutung, denn Bildung verbindet und stärkt den Zusammenhalt.

Für die Stadt Augsburg ist die Kolping Akademie eine nicht mehr wegzudenkende verlässliche Partnerin.

ZAHLN. FAKTEN. MENSCHEN

Das Jahr 2025 in Zahlen

775 Kurse und Maßnahmen

19.432 Kursteilnehmende

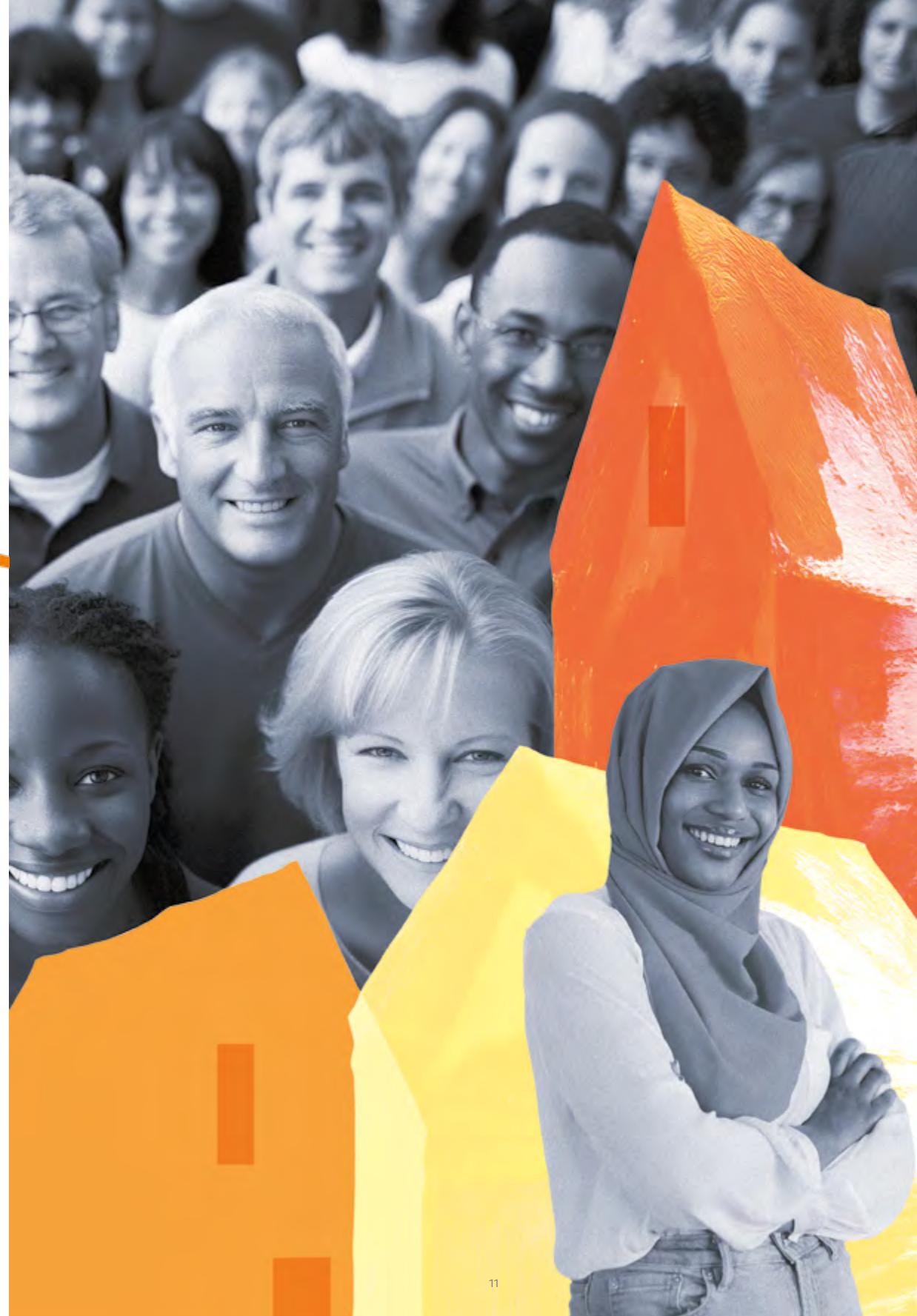
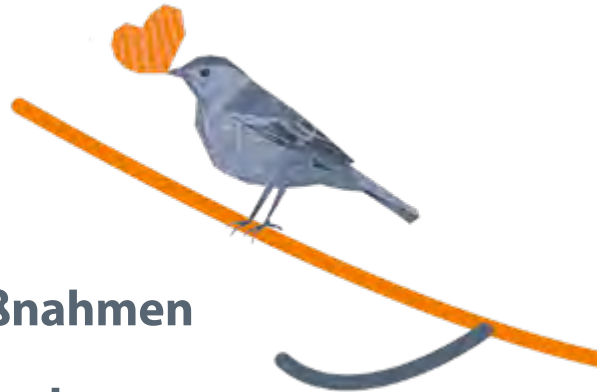
22 Bildungsstandorte

19 Jahre DIN EN ISO 9001
zertifiziert



53.000 Hotel-Übernachtungen pro Jahr

4 Stiftungen mit Herz



UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE

BILDUNG

- **6 Hauptstandorte** in Augsburg, Donauwörth, Kaufbeuren, Landsberg, Memmingen, Neu-Ulm sowie **13 Außenstellen**
- Kolping-Berufsschule Donauwörth
- Kolping-Berufsschule Neu-Ulm
- Internationale Kolping Pflegeschule Kempten
- Bistros/Mensen in Donauwörth, Kaufbeuren, Memmingen und Neu-Ulm



GESUNDHEIT

- Die Kolping Akademie für Firmen
- Dienstleistungsservice „Unterstützung im Alltag“

HOTELS

- **KurOase im Kloster**
Bad Wörishofen
- **Hotel Alpenblick**
Ohlstadt
- **Tagungshaus Reimlingen**
- **Schloss Lautrach**
- **Kolping Family Resort**
Alsópáhok, Ungarn



STIFTUNGEN

- Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger
- Walter und Gisela Stiermann-Stiftung
- Kurt Hofmann-Stiftung
- Kolping-Hilfsfonds e.V.

HERZENSPROJEKTE



„HERZENSPROJEKTE: GESTALTEN SIE UNSEREN GESCHÄFTSBERICHT MIT!“

So lautete der Aufruf, mit dem wir uns im Frühjahr dieses Jahres per E-Mail an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewandt haben.

Jedes Jahr machen unsere Geschäftsberichte die vielfältige Arbeit der Kolping Akademie und das Engagement unserer Mitarbeitenden sichtbar. In diesem Jahr wollten wir den Bericht als Gemeinschaftsprojekt gestalten – getragen von den Herzensprojekten unserer Mitarbeitenden.

Ausgehend von der Frage „Wo bringen Sie besonders viel Herzblut ein?“ haben wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen, Projekte zu benennen, die ihnen in ihrer Arbeit für die Kolping

Akademie besonders am Herzen liegen – ob ein besonderes Einzelprojekt oder die tägliche Arbeit in „ihrer“ Maßnahme, ihrer Abteilung oder ihrem Arbeitsbereich. Unser Ziel war es, ausgewählte Herzensprojekte im neuen Geschäftsbericht vorzustellen. Die enorme Resonanz auf unseren Aufruf hat uns dabei überwältigt – denn sehr viele Mitarbeitende haben sich mit Vorschlägen beteiligt.

Entstanden ist eine vielfältige und beeindruckende Sammlung von Herzensprojekten, die eines deutlich macht: Bei Kolping sind wir mit vollem Herzen bei der Sache. Machen Sie sich gerne selbst ein Bild – wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern.

„UNSER HERZENSPROJEKT IST ...

... DIE DEMOKRATIE“

Als einer der größten Bildungsträger in Bayern beschäftigen wir über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit geht für uns auch Verantwortung einher, uns klar zu positionieren:

Wir als Kolping Akademie in der Diözese Augsburg sind gewillt, gegen Extremismus und Gewalt aufzustehen.

Denn: Demokratie ist ein hohes Gut, das es zu bewahren und zu verteidigen gilt!

Über die Hälfte unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unsere Kurse und Maßnahmen besuchen, haben internationale Wurzeln. Sie sind nach Deutschland geflüchtet oder haben einen Migrationshintergrund.

Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt – unabhängig von Nationalität oder Religion.

Aus diesem Selbstverständnis heraus engagieren wir uns als Arbeitgeber in vielfältiger Weise. So luden wir 2024 alle Mitarbeitenden zum ganztägigen „Tag der Demokratie“ ein – mit fachlichem Input und Tipps für den Berufsalltag.

Auch darüber hinaus setzen wir Zeichen: etwa durch die Ausrichtung der Ausstellung „Extremismus erkennen, begegnen & vorbeugen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Augsburg oder spontanen Fotoaktionen und Solidaritätsbekundungen auf Social Media.

*Leiten die Geschicke der
Kolping Akademie in der Diözese
Augsburg seit Januar 2026
gemeinsam: **Werner Moritz,**
Kirsten Kotter und Björn Panne*



„UNSER HERZENSPROJEKT IST ...

... DER FRAUENTREFF DES JMD“

Seit Kurzem organisieren wir für den Jugendmigrationsdienst (JMD) einen regelmäßigen Treff exklusiv für Frauen. Der **Frauentreff verbindet Austausch, Lernen und Freizeitgestaltung und bereitet allen Beteiligten große Freude.**

Durch Workshops, Bewerbungstrainings, Informationsveranstaltungen sowie gemeinsame Aktivitäten wie Spielenachmittage oder Ausflüge fördern wir gezielt die individuellen Kompetenzen der jungen Frauen.

Gleichzeitig stärken wir ihre Selbstwirksamkeit und gesellschaftliche Teilhabe und schaffen einen geschützten Raum für Empowerment.



Hanna Lwigo und Didem Bil
arbeiten für den Jugendmigrationsdienst
in Augsburg

Der Jugendmigrationsdienst (JMD)

Von der Einzelfallhilfe über Case-Management bis hin zu Gruppen- und Freizeitangeboten: Der JMD in Augsburg unterstützt junge Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund auf ihrem Weg zur Integration in das soziale, kulturelle und politische Leben in ihrer neuen Heimat.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... PERSÖNLICHKEITSSTÄRKUNG AUF DER BÜHNE“

Um die Jugendlichen in unserer BvB-Maßnahme bestmöglich zu unterstützen, gehen meine Kolleginnen und Kollegen und ich oft auch kreative Wege. Ein Projekt, das mir besonders am Herzen lag, war ein Theaterprojekt mit einer jungen Teilnehmerin. Als Heimkind hatte sie große Schwierigkeiten im Umgang mit sich selbst und ihrem Umfeld. Um ihr zu zeigen, was in ihr steckt, und um ihre Persönlichkeit zu stärken, vermittelten wir ihr den Kontakt zu einem Theaterprojekt des Staatstheaters Augsburg sowie zu weiteren Theatergruppen. Am Ende stand sie tatsächlich auf der Bühne – selbstbewusst, sichtbar gewachsen und bereichert um viele wertvolle Erfahrungen.



Markus Müller
arbeitet als Lehrkraft für die
Berufsvorbereitende Bildungs-
maßnahme (BvB) in Augsburg

WEITERE INFOS



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme richtet sich an Jugendliche, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, aber noch keine Ausbildung gefunden haben und Unterstützung bei der Berufswahl oder dem Nachholen von Schulabschlüssen benötigen.

„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... UNSER SPEZIALBERUFSSPRACHKURS FRÜHPÄDAGOGIK“

Um Menschen, die neu nach Deutschland gekommen sind, beim Einstieg in den Beruf zu unterstützen, bieten wir Berufssprachkurse an. Hier erwerben die Teilnehmenden gezielt den Fachwortschatz, den sie für ihren Arbeitsalltag benötigen. Ein Kurs, der mir dabei besonders am Herzen liegt, ist der Spezialberufssprachkurs „Frühpädagogik“. Er bereitet gezielt auf eine Tätigkeit im frühpädagogischen Bereich vor. Durch die Vermittlung von Fachwortschatz sowie praxisnahe Übungen und Rollenspiele erwerben die Teilnehmenden die Deutschkenntnisse, die für die Arbeit in einer Kindertagesstätte oder einem Kindergarten unverzichtbar sind.



Adrienn Felhös
koordiniert für die Kolping
Akademie in Augsburg die
Berufssprachkurse

Berufssprachkurse

Ob in der Kita, der Pflege oder im Büro: Gute Sprachkenntnisse sind eine zentrale Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Mit verschiedenen Berufssprachkursen unterstützt die Kolping Akademie Menschen mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... UNSER METERSTAB AUS HOLZ“

Eines meiner Lieblingsprojekte in den vergangenen Monaten war die Arbeit mit einem Meterstab mit unseren Reha-Azubis. Als **sozialpädagogische Maßnahme** sollte dieses Projekt die Teilnehmenden im 3. Lehrjahr dazu ermutigen, durchzuhalten. Sie sollten dabei ganz konkret erleben, dass nur noch ein kurzer, wenn auch intensiver Weg bis zur Abschlussprüfung vor ihnen liegt.



Sonja Maria Ritzer
Sozialpädagogin in der
Reha-Ausbildung in
Donauwörth



**Tobias Ulrich und
Stephan Englisch**
Reha-Ausbilder
in Donauwörth
im Fachbereich Holz

„UNSER HERZENSPROJEKT IST ...

... DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER ST.-SALVATOR-KIRCHE“

Als praktische Ausbilder vermitteln wir unseren Auszubildenden in der Schreinerwerkstatt den professionellen Umgang mit Holz. Eines unserer Lieblingsprojekte ist die Zusammenarbeit mit der St.-Salvator-Kirche in Nördlingen.

Gemeinsam mit unseren Azubis erneuern und reparieren wir dort regelmäßig die Innen- und Außeneinrichtung der Kirche.

So stammen unter anderem die Gartenbank im Innenhof sowie zahlreiche Sitzgelegenheiten im Außenbereich aus unserer Werkstatt.



Besonders freut es uns, dass unsere Arbeit sehr wertgeschätzt wird – so wurde eine der Bänke sogar vom Pfarrer gesegnet.

„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...



... UNSER HOLZHERZ FÜR BRAUTPAARE :)"

Vor Kurzem erreichte uns ein ganz besonderer Auftrag: Die Abteilung Kultur und Stadtmarketing der Stadt Donauwörth beauftragte unsere Auszubildenden mit der Gestaltung von zwei großen Herzen, die künftig als Fotopoint dienen sollen. Die Idee dahinter: Brautpaare können die Herzen nach ihrer Trauung als Hintergrund für Erinnerungsfotos nutzen. Unsere Auszubildenden machten sich mit großem Engagement an die Umsetzung – und bewiesen dabei, was Teamarbeit bedeutet. Innerhalb von nur drei Wochen entstand das Projekt in perfekter Abstimmung zwischen den drei Werkstätten in Donauwörth: Holz, Metall und Farbe.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit auf diese Weise Teil vieler besonderer Momente werden wird – und die Herzen nun auf zahlreichen Hochzeitsfotos glücklicher Brautpaare weiterleben!



Markus Rieß
Reha-Ausbilder in Donauwörth
im Fachbereich Holz

Reha-Ausbildung

Die berufliche Reha-Ausbildung der Kolping Akademie ermöglicht es Menschen mit Lernschwächen oder gesundheitlichen Einschränkungen, eine voll anerkannte Berufsausbildung mit IHK- oder HWK-Abschluss zu absolvieren. Dabei werden die Reha-Azubis von einem eng verzahnten Team aus Auszubildenden, Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften intensiv begleitet und unterstützt.

WEITERE INFOS



„UNSER HERZENSPROJEKT IST ...

... DER SCHWIMMKURS
FÜR UNSERE
JUNGS
AUS DER
WOHNGRUPPE“

Das vollstationäre Wohnheim in Kaufbeuren gibt es schon seit sechs Jahren und beheimatet junge Männer zwischen 14 und 21 Jahren. Die Jungs, die hier wohnen, hatten es bisher nicht leicht im Leben. Sie sind entweder ohne familiäre Anbindung nach Deutschland geflohen oder sie sind aus Deutschland und mussten aus unterschiedlichen Gründen ihre Ursprungsfamilie verlassen.

Wir pädagogischen Fachkräfte stehen ihnen mit einem umfassenden Unterstützungsangebot zur Seite und versuchen, ihnen eine gute Heimat auf Zeit zu bieten.

Besonders viel Spaß hat allen Beteiligten letzten Sommer der Schwimmkurs gemacht. Wir trafen uns regelmäßig im Schwimmbad und brachten ein paar Jungs das Schwimmen bei.



**Anna Hofer und
Thorsten Beelte**
arbeiten als pädagogische
Fachkräfte im vollstationären
Wohnheim in Kaufbeuren

Vollstationäre Wohngruppen

Die Kolping Akademie betreibt derzeit an zwei Standorten vollstationäre Wohngruppen. In Kaufbeuren und, seit Kurzem, auch in Kaufering für das Jugendamt Landsberg am Lech. In beiden Wohnheimen werden Jugendliche und junge Volljährige zwischen 14 und 21 Jahren betreut.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT SIND ...

... UNSERE KOLPING KINDER“

Seit gut zwei Jahren arbeite ich in der Kindertagesstätte „die kolping kinder“ an der Kolping Akademie Kaufbeuren. Die tägliche Arbeit mit unseren Kindern bereitet mir immer wieder große Freude.

Besonders am Herzen lag mir in letzter Zeit unser Jahresthema „Unsere wundervolle Stadt“. Das Projekt umfasst dabei drei Gruppen, die sich mit der Stadt Kaufbeuren auseinandersetzen, unter anderem mit der Frage: Wie funktioniert eigentlich eine Stadt?

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, machten wir uns gemeinsam mit 15 Kindern auf den Weg ins Kaufbeurer Rathaus. Dort wollten wir erleben, wie der „Chef der Stadt“ arbeitet. Im Rathaus erwartete die Kinder eine besondere Überraschung: **Oberbürgermeister Stefan Bosse** nahm sich spontan Zeit für unsere Kinder und beantwortete geduldig ihre Fragen.



Beatrice Köber
arbeitet als stellvertretende
Leitung in der Kita
„die kolping kinder“



die kolping kinder

In Kaufbeuren betreiben wir seit Mai 2024 die Kita „die kolping kinder“. In zwei Kindergärten- und einer Krippengruppe betreuen wir dort um die 65 Kinder. Unser Motto: „Gemeinsam Welten entdecken“.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... VIA SPERA“

Wenn Wege versperrt scheinen, beginnt für mich Via Spera. In meiner täglichen Arbeit begegne ich Menschen, die ihre Heimat aus ganz unterschiedlichen Gründen verlassen mussten. Der Start in einem neuen Land ist für sie oft alles andere als einfach – im Alltag, aber auch im Berufsleben. Genau hier setzen wir mit Via Spera an. Die Integrationsmaßnahme unterstützt erwachsene Geflüchtete dabei, Schritt für Schritt in unserer Gesellschaft und im Arbeitsmarkt anzukommen. Mir ist besonders wichtig, dass die Teilnehmenden nicht nur Orientierung finden, sondern auch erkennen, was in ihnen steckt – welche Fähigkeiten, Erfahrungen und Stärken sie mitbringen. Dieses Projekt liegt mir sehr am Herzen. Denn ich erlebe immer wieder, wie viel möglich wird, wenn wir Menschen mit Geduld, Vertrauen und echter persönlicher Begleitung unterstützen.



*Inna Terzi-Toker
arbeitet als
Lehrgangsleitung
in Fürstenfeldbruck*

Via Spera

„VIA SPERA – Straße der Hoffnung“ ist eine Integrationsmaßnahme der Kolping Akademie, die in Zusammenarbeit mit den Jobcentern und der Agentur für Arbeit entwickelt wurde. Sie hilft Erwachsenen mit Migrationshintergrund bei der Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...



... DAS EVENT- COACHING“

Das sogenannte „Event-coaching“ ist ein vergleichsweise neues Angebot der Kolping Akademie, das wir seit dem vergangenen Jahr an verschiedenen Standorten erfolgreich umsetzen. **Ziel ist es, Menschen auf Arbeitssuche mit passenden Arbeitgebern zusammenzubringen – direkt, persönlich und auf Augenhöhe.** Das Besondere: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten an nur einem einzigen Tag die reale Chance auf einen neuen Job. In Workshops und Infoboxen werden sie gezielt vorbereitet, stärken ihr Auftreten – und treten anschließend in einem Speeddating selbstbewusst regionalen Arbeitgebern gegenüber. Auch in Landsberg haben wir bereits ein solches Eventcoaching durchgeführt, und für dieses Jahr sind zwei weitere Termine geplant.



Mich persönlich begeistert dieses Format sehr. Denn das Eventcoaching schafft echte Begegnungen: In direkten Gesprächen entstehen Vertrauen, Mut und neue Perspektiven – und nicht selten auch der entscheidende Schritt zurück in Arbeit oder Ausbildung.



Gerlinde Espig
leitet die Kolping Akademie
in Landsberg

WEITERE INFOS
ZUM EVENT-
COACHING IN
LANDSBERG



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...“

... DER SICHERE SCHULALLTAG“

Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter unterstützen Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf dabei, selbstständig am Unterricht und am Schulleben teilzunehmen. **Ich begleite seit gut zwei Jahren dasselbe Kind** – zunächst in der Grundschule, inzwischen sind wir gemeinsam auf die Realschule gewechselt.

In meiner Arbeit verbringe ich täglich viel Zeit mit Schulkindern und erlebe ihr Miteinander sowohl im Unterricht als auch auf dem Pausenhof. Dabei nehme ich leider immer wieder auch versteckte Formen von Gewalt und Mobbing wahr. **Es ist mir ein großes Anliegen, die Kinder besser zu schützen.** Deshalb informiere ich die Lehrkräfte umgehend über entsprechende Beobachtungen, damit schnell geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.



Burcu Kiren
arbeitet als Schulbe-
gleiterin für die Kolping
Akademie in Memmingen

Angebote für Schulen

Von der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) über die Ganztagsbetreuung bis hin zur Mittagsverpflegung und Schulbegleitung: Wir sorgen dafür, dass Schülerinnen und Schüler rundum gut betreut und gefördert werden, sowohl im Unterricht als auch darüber hinaus.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... UNSERE UMWELTFREUNDLICHE ESSENSAUSLIEFERUNG“

An der Kolping Akademie in Memmingen gibt es nicht nur ein großes, lichtdurchflutetes Bistro – sondern auch eine schöne Küche, in der mein Team und ich täglich mehrere hundert Mittagessen für Schulen in der Region zubereiten. Damit die Mahlzeiten pünktlich zur Mittagspause bei den Schülerinnen und Schülern auf dem Tisch stehen, liefern wir sie direkt aus.

Seit Kurzem sind wir dafür mit unserem neuen E-Auto unterwegs. Neben gesunden und regionalen Speisen liegt mir besonders das Thema Nachhaltigkeit am Herzen. Für mich ist dieses Projekt deshalb etwas ganz Besonderes – weil wir damit zeigen, dass Versorgung, Qualität und Umweltbewusstsein zusammengehören. Und was mir persönlich besonders gefällt: Unser E-Auto fährt mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage.



Thomas Braumiller (l.)
Leiter der Gastronomie
in Memmingen, mit seinem Team

Schulverpflegung

In Reimlingen, Kaufbeuren, Memmingen und Neu-Ulm haben wir Schulverpflegung im Angebot. Die Teams vor Ort bieten und liefern eine leckere und gesunde Mittagsverpflegung für Schulen, die nicht nur den Hunger stillt, sondern auch Energie für den restlichen Tag liefert.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DAS AKADEMIKER- COACHING“

Bei vielen ist die Kolping Akademie vor allem für ihr Engagement für sozial benachteiligte Jugendliche und Erwachsene bekannt. Umso mehr freut es mich, dass inzwischen auch zunehmend Führungskräfte sowie Akademikerinnen und Akademiker unser Angebot wahrnehmen. **Besonders am Herzen liegt mir dabei das Akademiker-Coaching, das wir an der Akademie in Ulm anbieten.** Es richtet sich an Menschen mit Hochschulabschluss, die ihre Kompetenzen weiterentwickeln und bewusster einsetzen möchten. Themen wie Standortbestimmung, Karriereplanung, Netzwerke und Selbstvermarktung spielen dabei eine zentrale Rolle. **Die Arbeit mit Menschen in beruflichen Umbruchphasen oder auf der Suche nach neuer Orientierung bereitet mir große Freude.** Denn ich erlebe immer wieder: Wenn im Beruf etwas nicht stimmt, wirkt sich das auf das ganze Leben aus.



Samira Grobe
arbeitet als Jobcoach
in Ulm



Akademiker-Coaching

Das gezielte Einzelcoaching für Fachkräfte und Akademiker/innen bietet die Gelegenheit, berufliche Ziele durch gezielte, individuelle Unterstützung zu erreichen. In den Coaching-Sitzungen helfen wir den Teilnehmenden, Stärken, Schwächen und Potenziale zu identifizieren.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DIE ÜBUNGSFIRMA“

In unserer kaufmännischen Übungsfirma in Neu-Ulm arbeite ich täglich mit Erwachsenen, die sich für eine Tätigkeit im kaufmännischen Bereich interessieren. Einige bringen bereits eine Ausbildung mit und möchten ihr Wissen auffrischen, andere wagen den Quereinstieg. **Mir persönlich ist wichtig, Wissen nicht nur zu erklären, sondern erlebbar zu machen.** Denn unsere Übungsfirma ist ein simuliertes Unternehmen, das einen geschützten und zugleich realitätsnahen Rahmen bietet – ganz nach dem Prinzip „Learning by Doing“. Ob im Einkauf, im Verkauf, im Rechnungswesen oder im Sekretariat: Die Teilnehmenden bearbeiten eigenständig Aufgaben, übernehmen Verantwortung, werden dabei fachlich begleitet und lernen, wie betriebliche Abläufe zusammenhängen. **Besonders wertvoll ist für mich zu sehen, wie sie Sicherheit gewinnen und Selbstvertrauen für ihren weiteren beruflichen Weg entwickeln.**



Thomas Barth
leitet die kaufmännische
Übungsfirma und den
Bereich Umschulungen
in Neu-Ulm

Kaufmännische Übungsfirma

Die kaufmännische Übungsfirma ist ein praxisnaher Lernort für die Aus- und Weiterbildung im kaufmännischen Bereich. Hier sind alle Abteilungen eines Unternehmens abgebildet. Die Teilnehmenden übernehmen eigenständig typische Aufgaben aus den verschiedenen Bereichen und lernen auf diese Weise die Abläufe und Zusammenhänge eines kaufmännischen Betriebs kennen.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DAS SCHULFRÜHSTÜCK“

Was als Idee im Fach Ernährungslehre begann, ist für mich zu einem echten Herzensprojekt geworden: unser Schulfrühstück. Ich erinnere mich noch gut an die ersten Versuche – heute gehört das Frühstück ganz selbstverständlich zu unserem Schulalltag. Wenn morgens die ersten Schülerinnen und Schüler hereinkommen, noch etwas müde, und sich mit einem belegten Brot, Joghurt oder frischem Obst stärken, wird schnell spürbar, wie gut ihnen dieser Start tut.

Seit 16 Jahren begleitet unser Schulfrühstück viele junge Menschen in den Tag. Dass wir dieses Angebot so verlässlich aufrechterhalten können, verdanken wir der wertvollen Unterstützung durch unsere Förderer: dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V. und der Molkerei Gropper.



Barbara Walda
arbeitet an der Kolping-
Berufsschule in Donauwörth

„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... UNSER EIGENES THEATERSTÜCK“

Ein Projekt, das mir in letzter Zeit besonders viel Freude bereitet hat, war das Theaterprojekt, das ich leiten durfte. Das Besondere: Das Theaterstück mit dem Titel „Wir sind Wir“ haben die Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitung gemeinsam mit ihren Lehrkräften selbst geschrieben.

Das Projekt war wirklich eine feine Sache – es herrschte ein spürbar freudiger Flow. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen einbringen – und dabei echte Projekterfahrungen sammeln. Höhepunkt: die Aufführung beim Tag der offenen Tür Mitte Juni.



Yasemin Kont
arbeitet an der Kolping-
Berufsschule in Neu-Ulm



Kolping-Berufsschule

Unsere beiden Förderberufsschulen in Donauwörth und Neu-Ulm bieten Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten die Chance, sich gezielt auf das Berufsleben vorzubereiten und ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DER PERSÖNLICHE AUSTAUSCH“

Seit mehreren Jahren verantworte ich bei der Kolping Akademie den Bereich Firmenseminare. Besonders am Herzen liegt mir dabei die **Entwicklung maßgeschneiderter Gesundheitsseminare**, die Unternehmen gezielt in ihrem Betrieblichen Gesundheitsmanagement unterstützen. Das gelingt mir am besten im direkten Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden. **Mein Anspruch ist es, die ganzheitliche Gesundheitslehre Sebastian Kneipps sinnvoll mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu verbinden.** Derzeit beschäftigt mich insbesondere das Thema Brain Health – die ganzheitliche Gesundheit des Gehirns. Gerade im KI-Zeitalter gewinnt sie zunehmend an Bedeutung und umfasst weit mehr als mentale Stärke.



Ingrid Tremmel
betreut bei der Kolping
Akademie den Bereich
Firmenschulungen

Angebote für Firmen

Ob vielfältige Schulungen für Führungskräfte, Mitarbeitende und Teams oder Seminare für Azubis und Auszubildende: Bei Ingrid Tremmel und ihrem Team finden Unternehmen passgenaue Angebote für ihre betriebliche Weiterbildung und Gesundheitsprävention. Das Besondere: Mit der KurOase im Kloster in Bad Wörishofen und dem Hotel Alpenblick im oberbayerischen Ohlstadt verfügt die Kolping Akademie über zwei ganz besondere Tagungshotels.

NEUGIERIG?



„UNSER HERZENSPROJEKT SIND ...

... UNSERE PFLEGE-AZUBIS AUS ALLER WELT“

Die Internationale Kolping Pflegeschule gibt es nun seit über sieben Jahren – und seit der Gründung haben bereits 65 Auszubildende aus 21 Nationen ihre Pflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen. **Diese Erfolgsgeschichte beruht vor allem auf zwei Bausteinen**, auf die wir besonders stolz sind: die engagierte Rundum-Unterstützung durch unsere Kümmerer, sowie die enge Zusammenarbeit mit der Kolping Akademie in Kempten, die unsere Azubis mit Deutschkursen versorgt. Da die Ausbildungsplätze bislang immer schnell vergeben waren, haben wir im April dieses Jahres die Zweizügigkeit gestartet. **Die Pflegeschule wächst damit weiter und wird bis 2028 auf sechs Klassen ausgebaut.**

Diese Erweiterung hat uns im vergangenen Jahr intensiv beschäftigt und lag uns besonders am Herzen. Mit großem Engagement haben alle Mitarbeitenden daran gearbeitet: Eine neue Wohngemeinschaft in Kaufbeuren wurde eröffnet, zusätzliche Kooperationspartner gewonnen und neue Lehrkräfte eingestellt.



*Schulleiterin Monika Matje (m.)
mit ihrer Stellvertreterin
Stefanie Qagish (r.) und
Kümmerin Alona Gress*

die internationale
kolping pflegeschule



An der Internationalen Kolping
Pflegeschule in Kempten absolvieren Azubis
aus aller Welt die Ausbildung zur
Pflegefachkraft.

WEITERE INFOS



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DAS GLÜCKSRAD :)"

Im Oktober 2025 stand ein ganz besonderes Fest an: Die KurOase im Kloster feierte 20. Geburtstag. Dieses Jubiläum wurde mit einer großen Veranstaltung gefeiert – und wie bei vielen solcher Events war auch die Marketing-Abteilung mittendrin. Wir kümmern uns dabei um alles, was dazugehört: von der Einladungskarte über Give-aways bis hin zu Plakaten und der Beschilderung. Für dieses Jubiläum haben wir uns etwas Besonderes überlegt: ein Glücksrad mit attraktiven Gewinnen für die Gäste. Ich habe mich sehr gefreut, die Gestaltung dafür übernehmen zu dürfen. Der kreative Prozess – von der Idee bis zu den kleinen Geschenken – hat mir viel Freude gemacht. Besonders schön war für mich, mit den Farben der KurOase im Kloster zu arbeiten, zu tüfteln und auch ein bisschen zu basteln. Für mich war es ein echtes Herzensprojekt – und auch bei den Gästen kam es richtig gut an.



Karin Möbius
arbeitet als Grafikerin
in der Marketing-Abteilung

„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... MEIN REGELMÄSSIGER BESUCH IN DEN HOTELS“

Seit über drei Jahren betreue ich als General Manager die beiden Hotels der Kolping Akademie – das Hotel Alpenblick und die KurOase im Kloster. Zu meinen Aufgaben gehört dabei auch der regelmäßige Austausch mit den Hotelleitungen vor Ort. Nicht nur wegen der wunderbaren Landschaft zählen meine Besuche in Ohlstadt und Bad Wörishofen für mich zu echten Herzensprojekten. Ich schätze die besondere Stimmung vor Ort, bin gerne nah am Hotelbetrieb und bringe mich aktiv ein. Gerade der persönliche Austausch – auch über das Berufliche hinaus – ist mir wichtig. Davon profitieren am Ende alle: Es entstehen Vertrauen, Teamspirit und wertvolle Synergien.



Roland Henkel
arbeitet als General Manager
Hotels in der Zentrale
in Augsburg

„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DIE KUROASE
IM KLOSTER:
IN EINEM HAUS
MIT SO VIEL
GESCHICHTE WIRD
ES NIE LANGWEILIG“

Seit Oktober 2024 bin ich nun Teil der KurOase-Familie, und wenn mich jemand fragt, was meinen Job als Hausmeister hier so besonders macht: Es ist die unglaubliche Abwechslung – und genau das liegt mir. Mein Tag beginnt meist im Klostergarten. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass sich unsere Gäste in der Natur wohlfühlen. Besonders die Kneipp-Rose braucht viel Aufmerksamkeit und Pflege. Als Allrounder kümmere ich mich darüber hinaus um alles, was im Haus anfällt. Ich Sorge dafür, dass alles reibungslos läuft.

Ein besonderes Highlight ist für mich, dass ich hier eine alte Leidenschaft wieder aufleben lassen kann. Als gelernter Konditor und Bäcker juckt es mich natürlich in den Fingern, wenn Events anstehen oder wir unsere Gäste mit etwas Süßem verwöhnen wollen.



Dann tausche ich die Werkzeugtasche gegen die Rührschüssel und backe frischen, hausgemachten Kuchen. Meine ganz persönliche Spezialität? Ganz klar: Dampfnudeln!



Alois Pfaue
arbeitet in der KurOase im
Kloster als Hausmeister

„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DIE ARBEIT AM URSPRUNG DER KNEIPP-LEHRE“

Mein Arbeitsplatz ist ein ganz besonderer Ort: Ich arbeite in der KurOase im Kloster – direkt an der Geburtsstätte der Kneipp-Therapie. Als Leiterin der Bade- und Massageabteilung sehe ich meine Aufgabe nicht nur in der Durchführung von Güssen oder Massagen. Für mein Team und mich gilt vor allem ein Leitsatz: **Jede Anwendung ist eine Zuwendung.**

Was unsere Arbeit so einzigartig macht, ist die besondere Atmosphäre – vor allem bei den nächtlichen Anwendungen. Wenn es im Haus ruhig wird, entfalten die Kneippschen Güsse eine beinahe meditative Wirkung. **Für mich bedeutet die Arbeit in der KurOase im Kloster, Tradition zu bewahren und sie zugleich lebendig in die Zukunft zu führen.**

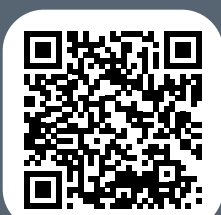


Bianka Gallas
leitet in der
KurOase im Kloster
die Bade- und
Massageabteilung

KurOase im Kloster Das Original Kneipp-Hotel

Erholung, Regeneration, Stille: In der KurOase im Kloster in Bad Wörishofen wartet die einzigartige Kombination aus wohltuender Stille, klösterlichem Ambiente und moderner Wohlfühlatmosphäre. Denn dort, wo Sebastian Kneipp einst selbst über die Flure wandelte und seine ganzheitliche Lehre entwickelte, steht heute eine Wohlfühloase der ganz besonderen Art.

NEUGIERIG?



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DAS WOHLERGEHEN UNSERER TAGUNGSGÄSTE“

Seit mehreren Jahren arbeite ich im Hotel Alpenblick im Tagungsbereich. Gemeinsam im Team sorgen wir für einen reibungslosen Ablauf der Tagungen.

Besonders am Herzen liegt mir, dass sich unsere Gäste wohl und gut umsorgt fühlen.

Jeden Morgen schneide ich zum Beispiel frischen Ingwer, damit sich alle ihren eigenen Ingwertee zubereiten können. Das erfrischt und ist noch dazu gut fürs Immunsystem. Das kommt sehr gut an, wie mir immer wieder zurückgemeldet wird.



Matthias Mayer
leitet im Hotel Alpenblick
den Tagungsbereich



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...



... UNSEREN GÄSTEN DEN TAG ZU VERSÜSSEN“

Ob Urlaubsgast, Tagungsgruppe oder à la carte-Besuch: Als Küchenchef im Hotel Alpenblick ist es mir eine Herzensangelegenheit, unsere Gäste mit frischer und abwechslungsreicher Küche zu verwöhnen. Mein Team und ich setzen dabei auf hausgemachte Speisen aus regionalen, saisonalen Zutaten. Besonders am Herzen liegt mir die Zubereitung von Kuchen, Torten und Desserts. Hier kann ich meine Kreativität besonders gut ausleben – und unseren Gästen den Tag versüßen.



Andreas Kraege
arbeitet als Küchenchef im
Hotel Alpenblick

HOTEL ALPENBLICK

Frische Bergluft, glasklare Seen, bunte Wiesen und ein Alpenpanorama, das den Atem raubt: Inmitten der oberbayerischen Zugspitzlandschaft befindet sich der ideale Ort für Tagungen und Wohlfühlurlaube jeglicher Art – das Hotel Alpenblick in Ohlstadt.

NEUGIERIG?



„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DER SPENDENAUF RUF FÜR DIE UKRAINE“

Seit vielen Jahren betreue ich das Marketing der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. Ein Projekt, das mir in letzter Zeit besonders am Herzen lag, war unsere Hilfsaktion „Stromaggregate für die Ukraine“. Gemeinsam mit dem Kolping-Bezirk Augsburg und unterstützt vom „Bischöflichen Hilfsfond Eine Welt“, haben wir uns im Februar an die Öffentlichkeit gewandt – und dabei eine beeindruckende Solidarität erlebt. Die Situation der Menschen im Ukrainekrieg hat mich sehr bewegt: bis zu 20 Stunden täglich ohne Strom, Wärme oder Licht. Umso beeindruckender war die Hilfsbereitschaft: Innerhalb kurzer Zeit kamen mehr als 75.000 Euro aus rund 250 Einzelspenden zusammen.

Inzwischen sind bereits drei LKW-Ladungen mit fast 300 Strom-Aggregaten in der Ukraine eingetroffen. Zu erleben, wie viele Menschen gemeinsam etwas bewegen wollen, war für mich überwältigend.



Veronika Hauschka
betreut das Marketing der
Kolpingstiftung-
Rudolf-Geiselberger

 **Kolpingstiftung
Rudolf-Geiselberger**

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger für Kinder, junge Menschen und Familien in Not. In Deutschland, der Ukraine, Indien und Südafrika.

WEITERE INFOS



„UNSER HERZENSPROJEKT IST ...

... DIE EHRENAMTLICHE ARBEIT FÜR KOLPING“

Seit vielen Jahren, teils sogar Jahrzehnten, engagieren wir uns ehrenamtlich für Kolping. In Kolpingsfamilien aufgewachsen, wurde uns dieses Engagement früh mitgegeben – und ist bis heute ein wichtiger Teil unseres Lebens. Die Arbeit für den Sozialverband liegt uns sehr am Herzen.

Im Mittelpunkt stehen für uns die Gemeinschaft und unsere gemeinsamen Werte: **Ganz im Sinne des Verbandsgründers Adolph Kolping setzen wir uns aktiv für Mitmenschlichkeit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit ein.** Ob im Aufsichtsrat, im Kuratorium der Kolping Akademie oder in vielen anderen Bereichen: Diese Überzeugung ist für uns Ansporn, uns ehrenamtlich einzubringen.

Stellvertretend für unsere zahlreichen ehrenamtlichen Verantwortungsträger:
**Herbert Barthelmes (stv. Aufsichtsratsvorsitzender),
Roland Kober (Vorsitzender des Aufsichtsrats),
Robert Hitzelberger (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
sowie Gebhard Kaiser (Kuratoriumsvorsitzender)**

„MEIN HERZENSPROJEKT IST ...

... DIE BEGEGNUNG“



„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ – dieses schöne Zitat von Martin Buber bringt meine Arbeit für die Kolping Akademie auf den Punkt. Schon immer liegt mir das Miteinander besonders am Herzen. Und hier ist es die persönliche Begegnung, die für mich wirklich wirkt und Menschen verbindet.

Gerade im oft hektischen Arbeitsalltag unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchte ich eine verlässliche Stütze sein. Als Seelsorger und Vertrauensperson stehe ich ihnen zur Seite, höre zu und begleite. **Es ist mir ein großes Anliegen, Impulse für ein wertschätzendes Miteinander zu setzen und so zu einem guten, vertrauensvollen Zusammenarbeiten beizutragen.** Und am besten gelingt dies durch persönliche Begegnung.



Behält das Wohl der Mitarbeitenden im Blick:
**Diözesanpräses
Wolfgang Kretschmer**

EVENTS 2025/2026

... EIN KLEINER AUSZUG

MIT HERZ
GEPLANT,
MIT FREUDE
DABEI

Juni 2025: Ein halbes Jahrhun-
dert Bildungsarbeit: Standort
Memmingen wird 50!



Juli 2025: Internationale Kolping
Pflegeschule verabschiedet 13 Azubis



Oktober 2025 Kaufbeuren:
Open House zur feierlichen
Wiedereröffnung nach
Generalsanierung



Oktober 2025:
Business-
Brunch und
Tag der offenen
Tür zum 20.
Geburtstag der
KurOase im
Kloster



Januar 2026: Bildung im Wandel:
Bildungskongress in Ohlstadt



März 2026: Kolping & Wirtschaft
in der KurOase im Kloster
mit Katharina Aguilar



März 2026 Memmingen:
Iftar-Abend mit interkulturellen
Begegnungen & kreativem Gestalten



2026: Tage der offenen Türe an
den Kolping Akademien in ...

Donauwörth



Neu-Ulm



Juni 2026: Neue Außenstelle in
Friedberg: feierliche Einweihung
mit Kooperationspartnern



April 2026 Augsburg:
takeCARE – erste Fachmesse
für soziale Berufe ein voller
Erfolg





**„Der Mut wächst immer
mit dem Herzen und das
HERZ MIT JEDER
GUTEN TAT.“**

Adolph Kolping



KurOase im Kloster
Das Original Kneipp-Hotel



HOTEL
ALPENBLICK



Sie wollen kein Highlight mehr verpassen?

Auf unseren Social Media-Kanälen
bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

FOLGEN SIE UNS AUF:



@Die Kolping Akademie
@Kuroase im Kloster
@Hotel Alpenblick Ohlstadt



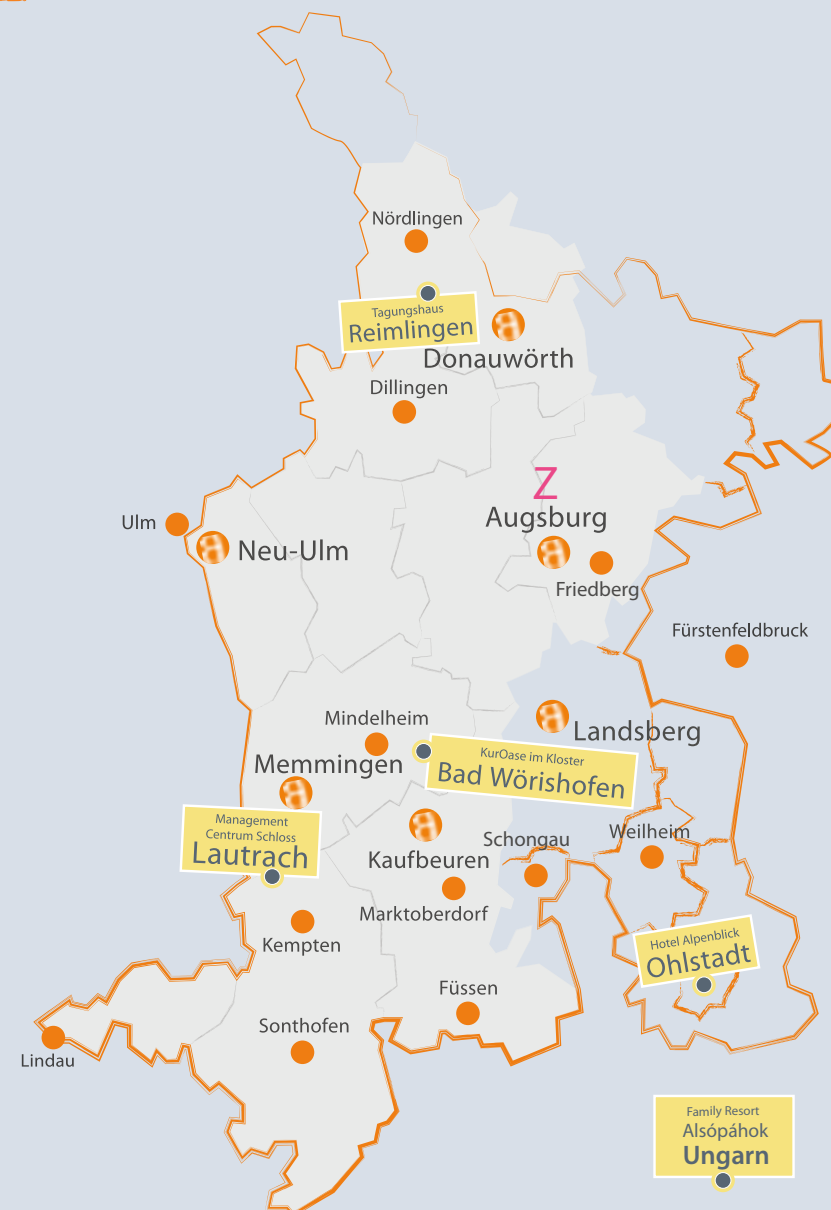
@die_kolping_akademie
@kuroase_im_kloster
@hotel_alpenblick_ohlstadt



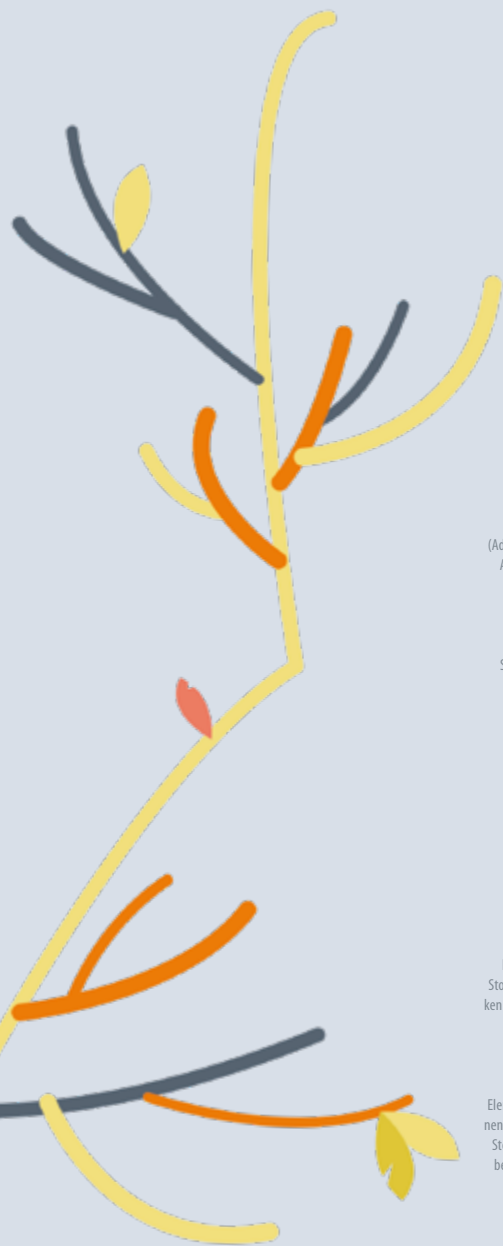
@Die Kolping Akademie
@Kuroase im Kloster

DER VIELSEITIGE EINSATZ

der Kolping Akademie auf einen Blick



- Z** Zentrale
- a** Hauptstandort
- Außenstelle
- Hotel/Tagungshaus



Impressum

Herausgeber:

Kolping Akademie Stiftung
Frauentorstraße 29
86152 Augsburg

Tel. 0821 3443-0

info@die-kolping-akademie.de
www.die-kolping-akademie.de

Druck:

Joh. Walch GmbH & Co. KG
Auflage: 3.000 Stück
Erscheinungsdatum: 07/2026

6168-12

Bildnachweise

Titelseite: Kombination aus eigenen Vektorgrafiken und KI-generierten Elementen (Adobe Firefly), AdobeStock_1769917152, AdobeStock_1752503212 | Seite 2: Kolping Bildungswerk, AdobeStock_553889548 | Seite 3: Kombination aus eigenen Vektorgrafiken und KI-generierten Elementen (Adobe Firefly) | Seite 4: Kombination aus eigenen Vektorgrafiken und KI-generierten Elementen (Adobe Firefly), AdobeStock_1616808720 | Seite 6-7: Kolping Bildungswerk | Seite 8-9: AdobeStock_577155965, Nikky Maier, AdobeStock_1752503212, AdobeStock_1769917152, AdobeStock_660678600, AdobeStock_568794383 | Seite 10: AdobeStock_1769917152, AdobeStock_1752503212, Kolping Bildungswerk | Seite 11: AdobeStock_644957260, AdobeStock_529791382, AdobeStock_2047610246, | Seite 12: AdobeStock_568793061, Kolping Bildungswerk | Seite 13: AdobeStock_1871316865, AdobeStock_568794383 | Seite 14: AdobeStock_1522909408, AdobeStock_553889548, Kolping Bildungswerk | Seite 16-17: AdobeStock_1898291293, AdobeStock_553889548, Kolping Bildungswerk | Seite 18-19: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1247413855, Kolping Bildungswerk | Seite 20-21: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1240567383, AdobeStock_73639543, AdobeStock_506767715 | Seite 22-23: AdobeStock_553889548, Kolping Bildungswerk | Seite 24-25: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1616808720, AdobeStock_1752503212, Kolping Bildungswerk | Seite 26-27: AdobeStock_553889548, AdobeStock_183479736, Kolping Bildungswerk | Seite 28-29: AdobeStock_553889548, AdobeStock_152882704, AdobeStock_1752503212, AdobeStock_1991876104, AdobeStock_927176862, Kolping Bildungswerk | Seite 30-31: AdobeStock_1138195831, AdobeStock_553889548, Kolping Bildungswerk | Seite 32-33: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1752503212, AdobeStock_523629123, Kolping Bildungswerk, Christian Espig | Seite 34-35: AdobeStock_553889548, AdobeStock_574053918, AdobeStock_166557634, AdobeStock_758946074 | Seite 36-37: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1752503212, AdobeStock_2022283002, Kolping Bildungswerk | Seite 38-39: AdobeStock_553889548, AdobeStock_151783060, Kolping Bildungswerk | Seite 40-41: AdobeStock_553889548, AdobeStock_774502004, AdobeStock_1224871610, AdobeStock_1902472390, Kolping Bildungswerk | Seite 42-43: AdobeStock_553889548, AdobeStock_878509237, Kolping Bildungswerk | Seite 44-45: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1752503212, AdobeStock_1847542066, Kombination aus eigenen Vektorgrafiken und KI-generierten Elementen (Adobe Firefly), Kolping Bildungswerk | Seite 46-47: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1752503212, AdobeStock_100320191, Kolping Bildungswerk | Seite 48-49: Kombination aus eigenen Vektorgrafiken und KI-generierten Elementen (Adobe Firefly), AdobeStock_553889548, AdobeStock_1752503212, AdobeStock_1629587543, Kolping Bildungswerk | Seite 50-51: AdobeStock_553889548, Kolping Bildungswerk, Kombination aus eigenen Vektorgrafiken und KI-generierten Elementen (Adobe Firefly) | Seite 52-53: AdobeStock_553889548, Kolping Bildungswerk, Kombination aus eigenen Vektorgrafiken und KI-generierten Elementen (Adobe Firefly) | Seite 54-55: AdobeStock_553889548, AdobeStock_93026085, AdobeStock_535696217, Kolping Bildungswerk | Seite 56-57: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1752503212, Kolping Bildungswerk | Seite 58-59: AdobeStock_553889548, AdobeStock_492435590, Kolping Bildungswerk | Seite 60-61: AdobeStock_553889548, Kolping Bildungswerk | Seite 62-63: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1541338319, KI-generierte Elemente (Adobe Firefly), Kolping Bildungswerk | Seite 64-65: AdobeStock_553889548 | Seite 66-67: AdobeStock_553889548, AdobeStock_1874956789, Kolping Bildungswerk | Seite 68: Kolping Bildungswerk